

Der Erste Ton, Gedicht v. Rochlitz. Musik v. C. M. v. Weber.

Soprano.

Allo: retto.
 Dir hallt die glücklichen
 Malodien durch weiche
 Feuch der Luft,
 harmonisch nach.

Largo.
 1. Denn Preis dir

Nun, du du zu erst, was lübt, wozu du halffst, du lobest volle

Allo.
 Kraft - - - Nun haben dir du selbst nur lübt, soll

stalt dein Opfer altar glüht. Nun haben dir du selbst nur lübt, soll

stalt, soll stalt dein Opfer al - - - tar - glüht, soll

stalt dein altar glüht; nun ga - ben dir du selbst nur lübt, Preis

dir, nun ga - ben dir du selbst nur lübt, soll stalt dein Opfer =

altar glüht, soll stalt dein Opfer glüht. Nun ga - - -

ben dir du selbst nur - lübt. Nun haben dir du

selbst nur lübt, Preis dir o Nun.

Mus. 4683-G-504



Non Gabun dir du selbst wehlingu, Fein dir o Tou o
 Tou. Non Gabun dir du selbst wehlingu Fein dir o Tou, non
 Gabun, dir du selbst wehlingu, soll stath sein sel- - - - - - tar-
 glüchu. Soll stath sein Of-fur sel- - - - - - tar glü- - - - - - hu,
 Soll stath sein Of-fur sel- - - - - - tar glüchu, non Gabun dir du selbst wehlingu, soll
 stath sein Of-fur sel- - - - - - tar glüchu, non Ga-
 - - - - - ban soll stath sein Of-fur sel- - - - - - tar glüchu, Fein Fein dir Tou! o
 Tou! o Tou - - - - - !

(Mus. Q 5202)

Der Erste Ton. Sopran. *Musik*
 Gedicht v. Rochlitz. C. M. v. Weber.
 Allegretto.

Sie gahst so glücklich
 Mal dein Dorn mit
 Knief ins Lief, gar wie
 nicht war.

Largo.

10. 10.
 Kon - , das du zu erst was lutt, nun fin du halff, das Leben wolle dir aft -

Allo:
 11.
 Wou Gaben dir du selbst wunlichu, soll stut dein

Defur = belter glücu. Wou Gaben dir du selbst wunlichu, soll

stut, soll stut dein Defur = bel - - - - - tar

glücu, soll stut dein belter glücu, wou Ga - ben dir du selbst wun -

lichu, Freit dir, wou Gaben dir du selbst wunlichu, soll stut dein

Defur = belter glücu, soll stut dein Defur glücu. Wou Ga -

ben dir du selbst wunlichu. Wou Gaben dir du

1. selbst wunlichu, Freit dir 3 Kon.

Mus. 4689 - G - 504



Soprano.
Der Erste Ton, Gedicht v. Proehlitz. Musik v. E. Maria's Weber.

*Wie hallt das glückliche
 Mal die in die Luft
 In der Luft, harmonisch war.*

Alto: retto.

Frei die Ton, die du zuerst, was lübt, neyfinden gälst, die Lubenwolle

Maast - - - - -

Alto

Stets dieu Ez - für alle glücku. Von Gaben die die selbst verlangen, soll

Stets, soll stets dieu Ez - für alle - - - - -

glücku, soll stets dieu alle das glücku; von Gaben die die selbst ver-

langen, Frei die, von Gaben die die selbst verlangen, soll stets dieu

Ez für alle das glücku, soll stets dieu Ez für glücku. Von Gaben

- - - - - den die die selbst verlangen. Von Gaben

die die selbst verlangen, Frei die v. Ton.

Mus. 4689 - G - 504



Der Erste Ton, Gedicht v. Rochlitz, M. C. M. Weber.
Alto:retto.

Vorhall des Glückes.
 Melodien durch
 vom Reichthum der
 harmonischen

Largo.
 1. Du bist die

Donner, in der zu uns, was luth, uns finden halft, in Subant solle
Alto:

Straft — — — — —
 2. Du gabst dir die selbst wählung, soll
 3. Du gabst dir die selbst wählung, soll

Statt, soll statt dein Opfer sel — — — — —
 glück, soll statt dein Opfer glück; was ga — bun, dir die selbst wählung,

Statt dir, was gabst dir die selbst wählung, soll statt dein Opfer
 Opfer glück, soll statt dein Opfer glück. Was ga —

— — — — — bun — dir die selbst wählung. Was gabst dir die
 selbst wählung, statt dir s. Don.

1. *f.*

Mus. 4689 - G - 504



Now Gaben dir die selbst unruhig, Fried dir o Now, u
 Now. Now Gaben dir die selbst unruhig, Fried dir o Now, u
 Gaben, dir die selbst unruhig, soll stete sein sel- - - - - tagen glück.
 Soll stete sein Dy-fur-bel-tar glücklich,
 Soll stete sein Dy-fur-bel-tar glücklich, uow Ga-ben dir die selbst un-
 ruhig, soll stete sein Dy-fur-bel-tar glücklich, uow Ga-
 - - - - - bau, soll stete sein Dy-fur-bel-tar glücklich, Fried Fried dir
 Now! Now! Now!

(Mus. Q 5202)

Alto.

Der Erste Ton, Gedicht. . . Prochlotz. Musik. C. M. Weber.

Allo: retto.

Sie halt das Glückselig
 Maladim d'uselt' mit
 Knich der Luft,
 harmonisch nach.

Largo

pp.

T. Inim Inim die

Hou —, der du zu erst, was lebt unzufrieden halft, du bist die Kraft

Allo:

Inim Inim die Hou, der du zu erst, was lebt, un-

zufrieden halft, du bist die Kraft, wollen wir die selbst un-

lingu, soll steh dein Of-fen-bau glühen, wollen wir die

selbst unlingu, soll steh, soll steh dein Of-fen-bau

--- der glühen, soll steh dein Of-fen-bau glühen, wollen wir die

selbst unlingu, Inim die, wollen wir die selbst unlingu, soll

steh dein Of-fen-bau — der glühen.

Mus. 4689 - G - 504



Non Gaben dir die selbst unruhig, soll stalt dein Ziel
 --- das glück. Non Gaben dir die selbst unruhig. *Freut dir*
 --- Non -- Non Gaben dir die selbst unruhig. *Freut dir* o Non -- non
 Gaben dir die selbst unruhig, *Freut dir* o Non, o Non, *Freut dir*
 Non, *Freut dir* o Non, *Freut dir* o Non. Non Gaben dir die
 selbst unruhig, soll stalt dein Oxfur-beltar glücklich, non Ga-
 --- ben, soll stalt dein Ziel --- das, stalt unglück, soll stalt dein Oxfur-beltar
 glücklich, non Gaben dir die selbst unruhig, soll stalt dein Oxfur-beltar
 glücklich, non Ga-
 --- ben dir die selbst unruhig, soll stalt dein Oxfur-beltar
 --- das, soll stalt dein Oxfur-beltar glücklich, *Freut dir* Non, *Freut dir*
Freut dir Non! o Non! o Non...

(Mus. Q 5202)

Der Erste Ton, Gedicht v. Rochlitz, Musik v. C. M. v. Weber.
 Alto.
 Alto: retto.

Sie haltet uns glücklich,
 Mal' dieu durch's
 ewige Reich der
 Lust, harmonisch sprach.

Largo.

1. Denn durch die Lou - der

Alto:

Sie zu erst, was lübt uns finden sie halff, das Ewige Straff - - -

Denn durch die Lou, der Sie zu erst, was lübt, uns finden sie halff, das

Eu - bund wollt Straff, wovon haben Sie die selbst un - lüben, soll stult sein

2. Of - fer - biltar glü - zu, von haben Sie die selbst un - lüben, soll

stult, soll stult sein Of - fer - biltar glü - zu, soll stult sein

3. lüben, durch die Lou, von haben Sie die selbst un - lüben, soll

stult sein Of - fer - biltar glü - zu. *V. S.*

Mus. 4689-G-504



Der Erste Ton, Gedicht. v. Rochlitz, Mus. v. C. M. v. Weber. *Alto.*

Alto: retto.

Sie haltet das Glück; Melodien singt man die Feind der Luft, harmonisch gleich

Largo.

Alto: 9. *Don, der du zu uns, was lübt, um zu finden halff, die Subur Kraft*

Don, der du zu uns, was lübt, um zu finden halff, die Subur Kraft, von Gaben dir die selbst unruhig, soll stalt die

Stalt die Defur = al - - - - - der - glühen, soll

Stalt die unwillbar glühen; von Gaben dir die selbst unruhig, Feind die,

von Gaben dir die selbst unruhig, soll stalt die Defur = al - - - - - der glühen.

von Gaben dir die selbst unruhig, soll stalt die Defur = al - - - - - der glühen. Von Gaben dir die selbst unruhig.

Mus. 4689 - G - 504



2.

Freut dir o Thou. - Neu Gaben dir du selbst unliebe.

Freut dir o Thou, Neu Gaben dir du selbst unliebe, Freut dir o
 Thou, o Thou, Freut dir o Thou, Freut dir o Thou, Freut dir o
 Thou. Neu Gaben dir du selbst unliebe, soll statt dein
 Oefur-beltar glü-cke, neu Ga-ben soll dein bel-tar statt unglü-cke,
 soll statt dein Oefur-beltar glü-cke, neu Gaben dir du selbst unliebe, soll
 statt dein Oefur-beltar glü-cke, neu Ga-
 ben, dir du selbst unliebe, soll statt dein
 Oefur-bel-tar, soll statt dein Oefur-beltar
 glü-cke, denn Freut dir Thou, denn Freut dir Thou! o Thou! o Thou -

(Mus. Q 5202)